
XXVI.

U e b e r
die
geognostische Beschaffenheit
der
Apenninen Ober - Italiens
im Allgemeinen *).

Mit einem Gebirgs - Profil auf Tafel II.

L'autor preadamitico assicura,
Che quel bruciato computo parlava
D'una rivoluizon della natura,
Che per altro non ben specificava;
Onde non si sapea, se la produsse
O acqua, o fuoco, o cosa diavol fusse.

CASTI animal. parl. II. 292.

Nur wenig sind die geognostischen Untersuchungen über die Apenninen - Kette vorangeschritten, seitdem HAUSMANN uns seine Forschungen und Ansichten darüber mitgetheilt **). Und das Wenige, welches darüber ins

*) Dieser Aufsatz ist mit einigen Verbesserungen abgedruckt aus v. LEONHARD'S Zeitschr. 1828, I. p. 214 — 256.

**) „De geognostica Apenninorum constitutione,“ vorgelesen am 16. Nov. 1822 in der Versammlung der Göttinger Sozietät der Wissenschaften, und ausgezogen in v. LEONHARD'S